

Energiesparen im Unternehmen – so sparen Sie Energiekosten

In einer Zeit, in der der Klimawandel und steigende Energiekosten tägliche Themen sind, wird das Energiesparen in Unternehmen immer wichtiger.



Unternehmen haben dadurch die Möglichkeit, ihre Betriebskosten erheblich zu senken und ihre Wettbewerbsfähigkeit zu steigern.

Das Wichtigste in Kürze

Von der Optimierung der Beleuchtung bis hin zur verstärkten Nutzung eigens erzeugter Energie sind zahlreiche Maßnahmen verfügbar, um die <u>Energieeffizienz in Unternehmen</u> zu verbessern. Es ist entscheidend, sowohl kurzfristige Strategien als auch langfristige Planungen in Betracht zu ziehen, um umfassende Energieeinsparungen zu erreichen.



Dieser Artikel beleuchtet verschiedene Ansätze zum Energiesparen in Unternehmen, bietet konkrete Maßnahmen zur sofortigen Verbesserung und zeigt längerfristige Optionen auf, die helfen können, den Energiebedarf zu reduzieren.

Der günstigste Energiepreis – bloß eine Option für Einsparungen

Günstige Preise wirken sich positiv auf mögliche Einsparungen aus, das steht außer Frage. Da sich die Energiepreise häufig von Anbieter zu Anbieter unterscheiden und einige mit besonders günstigen Einstiegsangeboten locken, lohnt sich der Vergleich.

Auch das Portfolio, also die Menge an Strom oder Gas, die der Anbieter für all seine Kunden einkaufen muss, spielt für den Energiepreis eine wichtige Rolle. Viele Kunden und somit große Energiemengen sorgen für eine gute Verhandlungsbasis und Ausgangslage am Markt sowie für günstige Energiepreise. Also werfen Sie vorab einen Blick auf Referenzen und die Kunden des Unternehmens.

Die Basis: Transparente Stromflüsse

Die korrekte Messung der Stromflüsse (sowohl von Verbrauchern als auch von Erzeugungsanlagen) in einem Unternehmen über entsprechende Stromzähler ist die Basis für Verbrauchstransparenz und die Reduzierung der Stromkosten,



denn nur was gemessen werden kann, kann auch gesteuert werden. Hierfür bieten die heutigen intelligenten Messsystemen eine perfekte Basis.

Kurzfristige Maßnahmen für Energieeinsparungen

Bereits durch die Umsetzung von einfachen Maßnahmen kann der Energieverbrauch in Unternehmen spürbar gesenkt werden.

Energieeffiziente Leuchtmittel wählen Durch den Austausch alter Leuchtmittel durch energieeffiziente Alternativen lassen sich teils beträchtliche Mengen an Energie einsparen.

Insbesondere LED-Leuchten bieten sich hier als Lösung an. Sie zeichnen sich durch eine lange Lebensdauer und einen geringen Energieverbrauch aus, was langfristig zur Senkung der Betriebskosten führt.

Ein weiterer Vorteil von LED-Leuchten gegenüber herkömmlichen Glühbirnen ist ihre höhere Lichtausbeute bei gleichzeitig niedrigerem Energieverbrauch.

Leuchtmitteltyp	Energieverbrauch (ir Vergleich)	n Lebensdauer
LED	Sehr niedrig	Bis zu 50.000
		Stunden
Energiesparlampen	Niedrig	Bis zu 15.000
		Stunden
Glühlampe	Hoch	Etwa 1.000 Stunden



Tageslichtnutzung maximieren

Die Nutzung von Tageslicht ist eine weitere einfache und zugleich effektive Methode, um künstliche Beleuchtung zu reduzieren. Hierbei sollten Unternehmen darauf achten, Arbeitsplätze so zu gestalten, dass sie maximal von natürlichem Licht profitieren können. Dazu gehört zum Beispiel die Ausrichtung der Schreibtische nahe an Fenstern und die Minimierung von Lichtblockaden wie hohen Schrankwänden.

Es ist auch sinnvoll, lichtlenkende Jalousien oder Vorrichtungen zu installieren, die dazu beitragen, das Tageslicht bestmöglich in die Räume zu leiten. Dadurch kann auch die Abhängigkeit von künstlicher Beleuchtung in den Sommermonaten minimiert werden, was wiederum zu einer Senkung der Kühlungs- und Energiekosten führt.

Heizung und Kühlung effizient steuern

Der Einsatz von programmierbaren Thermostaten kann dabei helfen, Heizung und Kühlung gezielt und effizient zu regeln. Diese Geräte ermöglichen es, die Raumtemperatur zu bestimmten Tageszeiten automatisch anzupassen. So können unter anderem Nachtabsenkungen oder eine Reduzierung der Heizleistung an Wochenenden und in unbenutzten Räumen zur Energieeinsparung beitragen.

Spezielle Zeitschaltuhren für die Klima- und Lüftungsanlagen sollten ebenso genutzt werden, um diese nur bei Bedarf in Betrieb



zu nehmen und außerhalb der Arbeitszeiten komplett auszuschalten.

Regelmäßige Wartung & Einstellung von Heizungs- und Klimaanlagen

Die regelmäßige Wartung von Heizungs- und Klimaanlagen ist entscheidend für einen energieeffizienten Betrieb. Eine nicht gewartete Anlage kann ihren Wirkungsgrad verlieren und damit mehr Energie verbrauchen.

Durch die richtige Anpassung der Raumtemperatur sowie die effiziente Steuerung von Heizung und Kühlung lässt sich der Energieverbrauch im Unternehmen wesentlich reduzieren und somit zu einer Senkung der hohen Energiekosten beitragen.

Gerätemanagement und -optimierung

Das Management und die Optimierung von Geräten im

Unternehmen beginnen bei der gezielten Analyse des aktuellen

Bestands. Elektrische und elektronische Geräte sollten regelmäßig
auf ihren Energieverbrauch und ihre Einsatznotwendigkeit hin
geprüft werden.

Geräte im Standby-Modus vermeiden Elektrische Geräte im Standby-Modus verursachen in Summe eine nicht zu unterschätzende Menge an Energieverbrauch. Viele Unternehmen sind sich nicht bewusst, dass Geräte auch im ruhenden Zustand weiterhin Strom verbrauchen – oft bis zu 10



Prozent der Energie, die im Betriebsmodus benötigt wird. Durch einfache Maßnahmen wie das Trennen von externen Geräten vom Stromnetz außerhalb der Arbeitszeiten oder die Nutzung von Steckerleisten mit Schaltern kann der Standby-Verbrauch auf ein Minimum reduziert werden.

Einführung eines Energiemanagementsystems

Die <u>Einführung und Etablierung eines Energiemanagementsystems</u> <u>(EnMS)</u> ermöglicht Unternehmen, ihren Energieverbrauch systematisch zu überwachen und zu optimieren, was mittel- bis langfristig zu signifikanten Kosteneinsparungen führen kann.

Unternehmen mit einem Jahresendenergieverbrauch von über 7,5 GWh werden über das <u>Energieeffizienzgesetz (EnEfG)</u> sogar zur Einführung eines Energiemanagementsystems binnen 20 Monaten nach Inkrafttreten des Gesetzes verpflichtet.

Mittel- und langfristige für Energieeinsparungen

Je nach Unternehmen und in Abhängigkeit zum Tätigkeitsbereich gibt es vielfältige mittel- bis langfristige Maßnahmen, die dabei helfen können, die Energieeffizienz zu steigern und Energiekosten einzusparen.



Nutzung erneuerbarer Energien

Eine Schlüsselrolle beim Thema Energiesparen spielen die erneuerbaren Energien, die nicht nur die Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen senken, sondern auf lange Sicht auch dazu beitragen können, die Energiekosten zu reduzieren.

Die Nutzung erneuerbarer Energien im unternehmerischen Kontext umfasst den Einsatz von Solarenergie, <u>Windenergie</u>, Wasserkraft, Biogas und <u>geothermischer Energie</u>.

Insbesondere <u>Photovoltaik für Unternehmen</u> bietet für viele Unternehmen ökonomische Vorteile und zudem eine gewisse Unabhängigkeit von externen Energieversorgern.

Kauf von grünem Strom

Für Unternehmen, die nicht die Option haben, eigene Solar- oder Windanlagen zu installieren, besteht die Möglichkeit, <u>Grünstrom</u> zu beziehen. Grüner Strom wird aus erneuerbaren Energiequellen generiert und trägt somit zur Reduktion von Kohlenstoffemissionen bei.

Kostenoptimierung durch die richtige Beschaffungsstrategie

Die Auswahl der richtigen <u>Beschaffungsstrategie für die benötigte</u>



Energie kann erhebliche Einsparungen für Unternehmen bedeuten. Insbesondere eine strukturierte Beschaffung kann helfen, Preissprünge zu vermeiden und von günstigen Marktentwicklungen zu profitieren.

Elektrofahrzeuge und Ladeinfrastruktur

Elektrofahrzeuge sind eine sauberere Alternative zu traditionellen Verbrennungsmotoren. Die Einbindung von Elektrofahrzeugen in den Fuhrpark eines Unternehmens verringert die Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen und steigert die Nachhaltigkeit.

Für einen reibungslosen Übergang ist es wichtig, eine professionelle Ladeinfrastruktur zu schaffen. Diese umfasst u. a. die Installation von Ladestationen auf dem Betriebsgelände.

Weitere mittel- und langfristige Möglichkeiten

Neben den bereits genannten Maßnahmen können Unternehmen auch durch den Einsatz intelligenter Gebäudeautomation und die Optimierung von Produktionsprozessen langfristig Energie sparen.

Nachhaltige Mobilitätslösungen Mobilität ist ein entscheidender Faktor im betrieblichen Alltag. Nachhaltige Mobilitätslösungen senken nicht nur die Treibhausgasemissionen, sondern reduzieren auch die Gesamtkosten für Transport und Logistik. Umweltfreundliche



Konzepte wie Carsharing-Angebote oder Dienstfahrräder können dazu beitragen, die Anzahl der Fahrten mit konventionellen Verbrennungsfahrzeugen zu vermindern. Zudem stärken nachhaltige Mobilitätsangebote das ökologische Image eines Unternehmens und fördern das Bewusstsein der Mitarbeiter für eine umweltbewusste Verkehrswahl.

Innovative Technologien zur Unterstützung beim Energiesparen Moderne Technologien bieten vielfältige Potenziale: Beispielsweise die Automatisierung von Prozessen, die Einführung von energieeffizienten Antrieben und Maschinen, sowie die Optimierung von Heizungs-, Klima- und Lüftungsanlagen.

Smarte Gebäudeautomation

Ein intelligente Gebäudeautomation kann die Beleuchtung, die Heizung, die Lüftung und andere Energie verbrauchende Elemente im Gebäude gezielt steuern. Dies führt zu einer deutlichen Einsparung von Energie, da Räume und Geräte nur dann in Betrieb sind, wenn es wirklich erforderlich ist.

Einbindung der Mitarbeiter

Es ist essenziell, dass alle Beschäftigten im Unternehmen ein Bewusstsein für das Thema Energiesparen haben und geschult werden, energiesparende Praktiken im Arbeitsalltag umzusetzen.



Nachhaltige Bauweise bei Neubauten oder Sanierungen Bauvorhaben bieten ideale Gelegenheiten, Energieeffizienz direkt in die Planung zu integrieren, beispielsweise durch die Nutzung von erneuerbaren Energiequellen oder verbesserte Dämmung.